

[Von 24 Stunden bis zu einer Woche: wann Kyivstar "aufgehoben" werden kann](#)

12.12.2023

Die Folgen eines Hackerangriffs auf das System eines der größten Mobilfunkbetreiber, Kyivstar, sind viel schlimmer als angenommen. Dies wird berichtet

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Folgen eines Hackerangriffs auf das System eines der größten Mobilfunkbetreiber, Kyivstar, sind viel schlimmer als angenommen. Dies wird berichteten Mitarbeiter des Unternehmens.

Nach ihren Angaben haben die Hacker nicht nur Cora, das Hauptkontrollzentrum des gesamten Netzes des Betreibers, „ausgeschaltet“, sondern auch die Konfigurationen der Transit-Basisstationen (die Hauptknoten, von denen aus mehrere andere Stationen betrieben werden). In der Region Kiew gibt es beispielsweise etwa 1.500 Basisstationen, von denen 150-200 Transitstationen sind.

„Wenn wir sie manuell und nicht per Fernzugriff umschalten müssen, könnte das mindestens eine Woche dauern. Die Reparaturteams haben sich bereits zu mehreren dieser Stationen begeben. Wir hoffen aber, dass wir Kora bald wieder aufrichten können, so dass die Verbindung vielleicht schon innerhalb eines Tages und dann nur noch punktuell wiederhergestellt werden kann“, sagte einer der Ingenieure des Unternehmens.

Der Präsident des Unternehmens, Olexander Komarow, hatte zuvor berichtet, dass der Cyberangriff auf die „größtmögliche Zerstörung der virtuellen IT-Infrastruktur“ des Mobilfunkbetreibers abzielte. Ihm zufolge sind jedoch bisher keine Nutzerdaten abgeflossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.